

# Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
„Tageblatt“, Riesa.

## Amtsblatt

Heftpreis:  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 78.

Mittwoch, 4. April 1906, abends.

59. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Einzelheftlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Höhe 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger per Post 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Besteller per Post 1 Mark 7 Pfg. Auch Wochensubskriptionen werden angenommen. Abgabe-Nummern für die Nummer des Aufgebotes 98 vormittags 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Hauger & Blücher in Riesa. — Geschäftsstelle: Poststraße 59. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

In allen Werktagen des Monats April d. J. werden auf dem Infanterie-Schießplatze bei Halbhäuser, sowie vom 17. bis 30. April d. J. auf dem Feldartillerie-Schießplatze bei Zeitzain täglich von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags Schießübungen abgehalten. Die Absperrung dieser Schießplätze und seiner Befahrenswege wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie 1/2 Stunde vor Beginn des Schießens durchgeführt ist. Der öffentliche Weg bleibt an allen Schießtagen des Monats April, die Mühlberger Straße bis 16. April für den Verkehr frei.

Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 24. März vorigen Jahres, No. 319 D., — abgedruckt in No. 71 des Riesauer Amtsblattes — wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach §§ 306<sup>a</sup> bez. 308<sup>a</sup> des Reichsstrafgesetzbuches bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortseinwohnern auf dem vorbeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 3. April 1906.  
Königliche Amtshauptmannschaft.

Wir weisen die Beteiligten auf die nachstehend abgedruckte Verordnung, die vielfach nicht beachtet worden ist, mit der Aufforderung hin, die geforderten Anzeigen pünktlich an den königlichen Bezirksarzt Herrn Dr. Göhre in Großenhain zu erhalten, widrigenfalls Strafen verhängt werden müssen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 3. April 1906.

Alle Personen, welche, ohne als Tierärzte approbiert zu sein, die Tierheilkunde gewerbsmäßig ausüben wollen, sowie diejenigen, welche sich gewerbsmäßig mit der Ausübung des Fußbeschlages und des Viehschnittes beschäftigen wollen, haben dies vor Beginn des Gewerbetriebs dem zuständigen Bezirksarzt des Niederlassungsortes unter gleichzeitiger Angabe ihrer Wohnung anzuzeigen und diesem die erforderlichen Mitteilungen über ihre Personalverhältnisse zu machen.

Dem zuständigen Bezirksarzt ist binnen 14 Tagen weiter jede Wohnungsveränderung im Bezirke, sowie der Beginn aus dem Bezirke und die Aufgabe der Ausübung der angezeigten Gewerbe zu melden.

Diesem, welche bei Erlaß gegenwärtiger Vorschriften bereits die vorerwähnten Gewerbe ausüben, haben entsprechende Anzeigen binnen 14 Tagen nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung zu bewirken.

Zu widerhandlungen gegen diese Bekanntmachung werden, soweit nicht allgemeine Strafvorschriften Anwendung zu finden haben, mit Geldstrafe bis zu 150 M. oder mit Haft bestraft.

Dresden, den 15. Oktober 1905.  
Ministerium des Innern.

## Bekanntmachung

Das bis 31. März 1906 fällig gewesene Schulgeld, bezgl. Fortbildungsschulgeld ist spätestens bis zum 20. April bei Vermeidung der Erinnerungsgebühren bei Unterzeichnetem zu entrichten.

Großenhain, den 3. April 1906.

H. Gantisch, Kassierer.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und bez. Ergänzungsteuer-einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und bez. § 28 Abs. 2 des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.

Großenhain, den 3. April 1906.

Der Gemeindevorstand.

## Vertikales und Schachern.

Riesa, 4. April 1906.

Bei der Spartasse zu Riesa wurden im Monat März 1906 1358 Einzahlungen im Betrage von 109 029 Mark 30 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 944 Rückzahlungen im Betrage von 162 136 M. 30 Pf. Neue Einlagebücher wurden 134 Stück aufgestellt. Kassiert wurden 209 Bücher. Die Gesamteinnahme betrug 199 494 M. 29 Pf. und die Gesamtausgabe 210 283 M. 78 Pf.

Herr Gartenbauinspektor Braunbart-Großenhain, eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete des Obst- und Gartenbaues, hält morgen nachmittags im landwirtschaftlichen Verein Riesa (Eldterrasse) einen Vortrag über: „Die Anpflanzung von Obstbäumen und Pflege und Schnitt in den ersten Jahren“. Gerade zur gegenwärtigen Jahreszeit dürfte der Vortrag für viele Kreise von allgemeinem Interesse sein und sei, unter Hinweis auf die Ankündigung Seite 4 d. Bl., noch besonders darauf aufmerksam gemacht, sowie auch darauf, daß in dieser Versammlung auch Gäste sehr willkommen sind.

Am heutigen Mittwoch beginnt die Ziehung der 5. Klasse 149. Schach. Landeslotterie und damit eine Zeit stiller, aber befehlender Hoffnungen für alle jene, welche mit dem Erwerb eines Loses oder eines Teilschens eines solchen ein Anrecht auf die Gunst der Glücksspenderin begehren. Keines der Lose steht heute im Werte hinter dem andern zurück. Aber gar bald wird es sich zeigen, daß zwar viele berufen sind, aber wenige ausgewählt werden. Der Hauptgewinn beträgt 500 000 Mark, ihm zunächst folgt die Prämie in Höhe von 300 000 Mark, welche erst am letzten Ziehungstag, den 27. April, ausgespielt wird. Dann folgen die 200 000, 150 000, 100 000 usw. Wenn das Glück hold ist, kann also mit einem Schläge ein „gemachter Mann“ werden. Die jeweilige Gewinnliste hoffen wir, wenn nicht besondere Störungen eintreten, bereits abends unseren Lesern mitteilen zu können.

Bei dem am Sonntag abgehaltenen Fußball-Wettkämpfe des Riesauer Sport-Club gegen Dresdener Fußball-Club 1893 verlor Riesa, da 3 der besten Spieler fehlten, mit 9 : 0. Nach Halbzeit stand das Spiel 7 : 0.

Nach den Hauslisten für 1905 gab es in Sachsen 87 592 ländliche Betriebe. Die Größenverhältnisse dieser Betriebe waren folgende: Bis zu 20 Acker 62 354 Betriebe = 71,2 Prozent, von 20—30 Acker 10 761 Betriebe = 12,3 Prozent, von 30—40 Acker 6 537 Betriebe = 7,4 Prozent, von 40—50 Acker 3 242 Betriebe = 3,7 Prozent, von 50—60 Acker 1 669 Betriebe = 1,9 Prozent, über 60 Acker 3029 Betriebe = 3,5 Prozent. Unter den Betrieben bis zu 20 Acker befinden sich naturgemäß eine große Anzahl kleiner Feldparzellen, die von Nichtlandwirten nebenbei bewirtschaftet werden. Der Anteil der größeren

landwirtschaftlichen Betriebe (über 60 Acker usw.) an der Gesamtläche der landwirtschaftlich benutzten Fläche ist selbstverständlich ein bei weitem bedeutender, als er in den vorstehenden Prozentzahlen zum Ausdruck kommt.

Reklameremerkte auf den Umhüllungen der Drucksachen sendungen. Auf den Umhüllungen von Drucksachen sendungen befindliche, durch Druck oder durch ein sonstiges mechanisches Verordnungsverfahren hergestellte Reklameremerkte jeder Art, auch wenn sie in die Form einer persönlichen Karte des Empfängers geformt sind (z. B. „Die angeforderte Stelle dürfte Sie besonders interessieren“), sollen nicht weiter beanstandet werden unter der Bedingung, daß sie in keiner Weise die Deutlichkeit der Aufschrift sowie die Anbringung der Stempelabdrücke und der postdienstlichen Vermerke beeinträchtigen.

Patentliste geschützter Erfindungen. (Vom Patentbureau O. Krueger & Co., Dresden, Schloßstr. 2. Kopien von 60 Pf. an; Zustänfte frei) Arno Joch, Großenhain: Maßstab für Sackschiffe, bestehend aus einem Ringkanten mit verschiedener Maßeinteilung, das in einem Querschnitt mit zweierlei Maßeinteilung drehbar und verschiebbar ist. (Sm.) — Josef Langer, Riesa: Stuckpreßschablone, bestehend aus einer Platte mit ausgehöhlter Bildform und Befestigungsanordnung. (Sm.) — Bernhard Geh, Strebla: Selbsttätiges Ventil für Kraft- und Arbeitsmaschinen. (Ang. Pat.) — Oswald Sahn, Alt-Hirschstein: Abschneidevorrichtung für Strangpressen. (Patent.)

Die Vereinigung der Handelskammern des Königreichs Sachsen wird am Freitag, den 27. April, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaale der Handelskammer zu Leipzig einen außerordentlichen Handelskammertag abhalten. Für die Tagesordnung sind bisher folgende fünf Punkte vorgesehen: 1) Offenlegung der Grundbücher (Berichterstatterin: Handelskammer Leipzig), 2) Behandlung von Eingaben anderer Körperschaften, die den Handelskammern zur Unterstützung übersandt werden (Berichterstatterin: Handelskammer Chemnitz), 3) Steuerbehandlung gewisser Grundschuldzinsen: dürfen die Zinsen von Schulden auf Grundschulden, die nicht oder nicht ausschließlich Geschäftszwecken dienen, von dem in Spalte d einschlägigen Einkommen abgezogen werden? (Berichterstatterin: Handelskammer Dresden), 4) die bauliche Anlage und der Betrieb von Waren- und größeren Geschäftshäusern (Berichterstatterin: Handelskammer Leipzig) und 5) Ueberlassung von Jahresberichten an die sächsischen Handelskammern (Berichterstatterin: Handelskammer Plauen).

In der im Geschäftszimmer der Handelskammer, Dresden, Ostra Allee 9, pt. ausliegenden Liste zweifelhafter Firmen im Auslande, deren Benutzung den hiesigen Handel- und Gewerbetreibenden vor An-

knüpfungen von Geschäftsverbindungen empfohlen wird, sind Nachträge eingegangen, welche aus zuverlässiger Quelle stammende Warnungen vor kreditwürdigen Geschäftsführern in Baltimore (Fruchtexportgeschäft), Budapest (K. S.), Bukarest (K. S.), Chartow (K. S.), Galatz (K. S.), Haiphong (K. S.), Konstantinopel (K. u. S., G. L., J. M., S. R., J. B. u. Co., K. S., L. J., G. u. Co., G. L. M., R. R., J. S., L. T., M. A. J.), Liverpool (van S., P. D. u. D., A. D.), London-G. S. (M. S.), Marseille (K. u. S.), Neapel (K. u. S.), Newport (M. L. S., O. R., A. S., P. S.), Paris (Lieferant von Mandeln, Bank S. S.), Rio de Janeiro (K. S., Agent J.) enthalten. Auskunft auf Grund jener Liste darf aber nur Kaufleuten des Kammerbezirktes, gegen deren Vertrauenswürdigkeit keine Bedenken obwalten und nur auf Anfrage über eine bestimmte Firma vertraulich dahin erteilt werden, ob und was über die fragliche einzelne Firma bekannt ist. Die Liste darf also den Kaufleuten insbesondere nicht vorgelegt oder übersendet und keine schriftliche Auskunft erteilt werden.

1148 größere, mittlere und kleine Städte, Landgemeinden und Hausbesitzervereine haben bei der Zweiten Kammer Petitionen eingereicht, in welchen sie in der Erwägung, daß zurzeit wohl nicht sobald eine Verabschiedung des neuen Gemeindefeuergesetzes zu erwarten sein dürfte, die Regierung ersuchen, „außerhalb“ des Rahmens der neuen Gemeindefeuervorlage die Ergänzung der Festbesoldeten aufzuheben, daß sie nur zu vierfünftel zur Einkommensteuer heranzuziehen sind. Die Deputation erkennt die von den Petenten gegen diese Bevorgung angeführten Gründe als berechtigt an, schlägt der Kammer aber trotzdem vor, die Petitionen auf sich beruhen zu lassen. Sie kam zu diesem Beschlusse, weil die Petenten „außerhalb“ des Rahmens der neuen Gemeindefeuervorlage sofort die Aufhebung im gesetzgeberischen Sinne wünschen, dies jedoch nach der Erklärung des Regierungsvertreters nur im Zusammenhange mit einer Gemeindefeuervorlage erfolgen kann und die Einbringung einer solchen für den nächsten Landtag bestimmt in Aussicht genommen ist. Sollte eine Einbringung der Vorlage nicht erfolgen oder eine solche zu einem Ergebnisse nicht führen, so soll die Neuregelung des Gegenstandes mit möglicher Beschleunigung durch ein Sondergesetz erfolgen.

Die Continental-Caroussou- und Outapey-Compagnie in Hannover hat eine vornehm und gebiegen ausgestattete Prospektur erscheinen lassen, die „Szenen aus dem Automobil-Sport 1905“ enthält. Das aus 80 Seiten bestehende Heftchen enthält auf festem Karton ganz vorzüglich ausgeführte Abbildungen von den namhaftesten Konkurrenz-Rennen des Jahres 1905 und wird an sämtliche deutsche Automobilisten kostenlos versandt. Bemerkenswert mag jedoch werden, daß sich die Be-